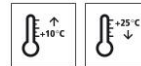


Technisches Merkblatt

StoPox KU 401

EP Strukturversiegelung



Charakteristik

- | | |
|------------------|---|
| Anwendung | <ul style="list-style-type: none"> • innen • für zementgebundene Untergründe wie Beton- oder Estrichflächen • als farbige, strukturierte Versiegelung für Industriebodenflächen • für Fertigungsbereiche in der Lebensmittelindustrie |
|------------------|---|

- | | |
|----------------------|--|
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> • strukturviskose Einstellung • frei von lackschädlichen Additiven • zum Reinigen kurzzeitig +80 °C, Dauernass max. +40 °C |
|----------------------|--|

- | | |
|--------------|---|
| Optik | <ul style="list-style-type: none"> • noppenartige Struktur • glänzend |
|--------------|---|

- | | |
|--------------------------------|--|
| Besonderheiten/Hinweise | <ul style="list-style-type: none"> • Produkt entspricht EN 1504-2 • Produkt entspricht EN 13813 • diverse Prüfzeugnisse |
|--------------------------------|--|

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,0 MPa	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

- | | |
|----------------------|---|
| Anforderungen | <p>Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlämmeanreicherungen sind zu entfernen.</p> <p>Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.</p> <p>Untergrundtemperatur größer +10 °C und 3 K über Taupunkt.
Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²</p> |
|----------------------|---|

Technisches Merkblatt

StoPox KU 401

Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln, vorzubereiten.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +10 °C
max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 75 %
Oberste Verarbeitungstemperatur: +25 °C
max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 85 %

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 30 Minuten
Bei +20 °C: ca. 20 Minuten
Bei +25 °C: ca. 10 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 100,0 : 25,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.
Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten.
Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
als Versiegelung	0,6 - 0,7	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

- Strukturbeschichtung Standardaufbau
1. Untergrundvorbereitung
 2. Grundierung, z. B. mit StoPox GH 205
 3. Strukturbeschichtung mit StoPox KU 401
 4. Einpflege mit StoDivers P 105 oder StoDivers P 120 (optional)

Applikation

Technisches Merkblatt

StoPox KU 401

Strukturbeschichtung Standardaufbau:

1. Untergrundvorbehandlung

2. Grundierung StoPox GH 205

StoPox GH 205 flutend bis zur völligen Porenfreiheit des Untergrundes mit dem Gummischieber auftragen und durch Nachrollen / Nachbürsten gleichmäßig verteilen. Pfützenbildung vermeiden.

Verbrauch: ca. 0,2 - 0,3 kg/m², je nach Rauigkeit des Untergrundes.

Bei Bedarf Abstreuerung mit StoQuarz 0,1 - 0,5 mm

Verbrauch: ca. 0,5 - 1,0 kg/m²

3. Egalisierspachtelung StoPox GH 205 (optional)

StoPox GH 205, Füllgrad 1 : 1 bis 1 : 3 nach Gewichtsteilen mit Sto Zuschlag KS bzw. StoQuarz 0,1 - 0,5 mm oder StoQuarz 0,01 mm (50 : 50 nach Gewichtsteilen).

Verbrauch: StoPox GH 205 ca. 0,4 - 0,5 kg/m² und mm Schichtdicke

Verbrauch: Sto Zuschlag KS (StoQuarz) ca. 0,4 - 1,5 kg/m² und mm Schichtdicke

Verbrauch: ca. 1,8 kg/m² pro mm Schichtdicke (gefüllt)

4. Strukturbeschichtung: StoPox KU 401

Das angemischte Material wird mittels Stahlrakel (Polyplan 23er Dreieck-Zahnung) vorgelegt und verteilt. Die Herstellung der Noppenstruktur erfolgt durch Nachrollen mit einer Strukturwalze (grob, Sto-Werkzeugkatalog).

Die gewünschte Struktur sollte durch das Anlegen von Musterflächen definiert werden.

Siehe Hinweise unten.

Verbrauch: 0,6 - 0,7 kg/m², je nach gewünschter Struktur.

5. Einpflege StoDivers P 105 / StoDivers P 120 (optional)

Die Einpflege wird auf den sauberen und ausgehärteten Industrieboden gleichmäßig dünn aufgetragen. Materialauftrag mittels vorbefeuchtetem Wischmopp. Boden ausreichend, ca. 20-30 min., trocknen lassen.

Der zweite Auftrag erfolgt quer zum vorigen Arbeitsgang. Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen müssen unbedingt eingehalten werden. Je nach erwarteter Belastung können mehrere Arbeitsgänge notwendig sein.

Verbrauch: ca. 30 - 50 ml/m², je Arbeitsgang

Bitte beachten: Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Verarbeitung sind zu vermeiden.

Technisches Merkblatt

StoPox KU 401

Hinweis:

Durchgehärtet (früheste Wasserbelastung): bei +23 °C - nach 7 Tagen. Wechselnde Temperaturen während der Applikations- und Aushärtungsphase können die Struktur der Versiegelung beeinflussen.

Je nach Chemikalienexposition können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
Die auftretende Vergilbung unter UV-Belastung beeinträchtigt die technischen Eigenschaften nicht.

Werkzeug (aus Sto Werkzeugprogramm):

- Stehrakel (Polyplan 23er Dreieck-Zahnung)
- Strukturwalze (grob)

Hinweis:

Nach dem Auftragen des Materials mit einer Zahnrakel, z.B. Typ 23er Polyplan, unmittelbar zügig mit einer groben Strukturwalze nachrollen. Unnötig oft Hin- und Herwalzen ist zu vermeiden.

Reinigung der Werkzeuge	StoCryl VV / StoDivers EV 100
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Bei häufiger Temperatur- und Chemikalienbelastung sind optische Veränderungen nicht auszuschließen. Die Leistungserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec. Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs. Die in der CE-Kennzeichnung angegebene Verschleißklasse bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern			
Farbton	RAL - Farbtoufächer, eingeschränkte Farbtouauswahl, helle Farbtöne besitzen eine geringere Deckkraft		
Verpackung	Eimer und Dose		
	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	03710/009	StoPox KU 401	15 kg Set
	03710/006	StoPox KU 401 Combi getönt eingeschränkte RAL-Farbtouauswahl	30 kg Set
Lagerung			
Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.		

Technisches Merkblatt

StoPox KU 401

Lagerdauer Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

Kennzeichnung

Produktgruppe Versiegelung

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.
Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie
Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen",
Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie
Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"
<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin
Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund
Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,
E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Technisches Merkblatt

StoPox KU 401

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at